

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM KREDITGESCHÄFT IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET VOM JULI 2012

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht über die Ergebnisse der Umfrage zum Kreditgeschäft im Euro-Währungsgebiet vom Juli 2012. Diese viermal im Jahr, in der Regel jeweils zum Quartalsbeginn durchgeführte Erhebung wurde vom Eurosystem entwickelt, um einen besseren Einblick in das Kreditvergabeverhalten der Banken im Euroraum zu gewinnen.

Die Ergebnisse der Umfrage vom Juli 2012 beziehen sich auf Veränderungen im zweiten Quartal 2012 und erwartete Veränderungen im dritten Vierteljahr 2012. Die aktuelle Erhebung enthielt drei Zusatzfragen: Die erste Frage betrifft die Auswirkungen der Finanzmarkturbulenzen auf den Zugang zur Finanzierung über Kundeneinlagen und zu großvolumiger Finanzierung, die zweite Frage bezieht sich auf die Folgen der Staatsschuldenkrise und die dritte Frage auf die voraussichtlichen Auswirkungen der derzeitigen regulatorischen Änderungen auf die Kreditrichtlinien.

Die Umfrage wurde vom 21. Juni bis zum 5. Juli 2012 durchgeführt. An der Erhebung nahmen 130 der 131 befragten Banken des Euro-Währungsgebiets teil.

Der Bericht ist auf der Website der EZB (www.ecb.europa.eu) in der Rubrik „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“/„Surveys“/„Bank lending survey“ abrufbar.

Über das Statistical Data Warehouse werden auf der EZB-Website auch detaillierte Datenreihen mit den aggregierten Ergebnissen für das Euro-Währungsgebiet sowie der prozentuale Saldo der auf Länderebene erzielten Ergebnisse bzw. der Diffusionsindex für 11 Euro-Länder veröffentlicht. Ferner finden sich auf der Website Links zu den von den jeweiligen nationalen Zentralbanken veröffentlichten nationalen Ergebnissen.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.